

# **Mission und Vision der Allianz der Deutschsprachigen Vereinigungen São Paulos**

Die Allianz der Deutschsprachigen Vereinigungen São Paulos ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Vereinen, Gesellschaften, Stiftungen, Instituten und anderen Vereinigungen und Institutionen deutschsprachigen Ursprungs.

Diese Vereinigungen und Institutionen bilden eine Allianz auf der Grundlage der deutschen Sprache und Kultur im weitesten Sinne, und zwar unabhängig von dem Herkunftsland, der Nationalität, Volkszugehörigkeit, Hautfarbe und Religion ihrer Mitglieder.

Die Arbeit der Allianz setzt sich zusammen aus der Initiative und der Kreativität der einsatzbereiten Amtsträger und richtet sich nach ihrem Ziel und Zweck unter Berücksichtigung der Notwendigkeiten beziehungsweise Erfordernisse der Vereinigungen und Institutionen. Diese Arbeit wird mit einem enormen Zeitaufwand und erheblichen eigenen finanziellen Beiträgen von Amtsträgern und anderen Mitgliedern betrieben; sie ist freiwillig und ehrenamtlich sowie absolut transparent.

**Ziel (Mission) und Zweck (Vision) der Arbeit der Allianz der Deutschsprachigen Vereinigungen und Institutionen São Paulos sind:**

- alle deutschsprachigen Vereinigungen und Institutionen in São Paulo **zu unterstützen und aufzuwerten**
- den Dialog und die Kooperation unter den deutschstämmigen Schulen und schulischen Einrichtungen, den Sportvereinen, den kulturellen Vereinigungen und Instituten, den religiösen Gemeinden, den sozialen und karitativen Gesellschaften, den Lebensbünden und Serviceorganisationen, den Gesellschaftsklubs und geselligen Vereinigungen, den Wirtschaftsvereinigungen und Berufsverbänden sowie politischen und anderen Stiftungen **zu fördern und zu erweitern**

- gemeinsame Ereignisse, wie Empfänge, Vorträge, Konferenzen, Aufführungen, Wettbewerbe, Feste sowie musikalische und sportliche Veranstaltungen, **vorzubereiten und durchzuführen**
- die deutsche Kultur und die deutschstämmigen Werte, die Tugenden, Bräuche und Gewohnheiten sowie die Charakteristiken und Traditionen **zu erhalten und zu verbreiten**, und gleichzeitig ihre Mannigfaltigkeit **zu respektieren**
- die Leistungen der deutschsprachigen Einwanderer in Brasilien und deren Beiträge zur Entwicklung des Landes **herauszustellen und bekanntzumachen.**

Die Heterogenität der deutschstämmigen Vereinigungen und Institutionen beruht auf den verschiedensten Interessenlagen der jeweiligen Mitglieder und deren gewählter Vertreter in einer freiheitlichen Gesellschaft. Sie spiegelt den in den Ursprungsländern praktizierten Pluralismus wider.

Der Begriff Deutsch wird als kulturelles und sprachliches Deutsch verstanden, also als unpolitischer Begriff, wobei die sprachliche Entwicklung unberücksichtigt bleibt. Der Beitrag der Deutschen christlichen und jüdischen Glaubens wird dabei als ebenso wichtig beim Aufbau der brasilianischen Nation angesehen, wie der von Österreichern, Sudentendeutschen, Elsässern, Luxemburgern, Schweizern, Rußlanddeutschen (zum Beispiel von der Wolga) und anderen Deutschstämmigen. KWL